



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 9. Mai 2022

## Start des Citizen-Science-Wettbewerbs in Städten und Kommunen

# Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt: Ideen für gemeinsames Forschen vor Ort gesucht

Alte Dokumente der Stadtgeschichte entziffern, Blühphasen von Straßenbäumen dokumentieren oder gemeinsam die Mobilität in der eigenen Stadt neu denken: In ganz Deutschland werden Bürgerinnen und Bürger bei Citizen-Science-Projekten zum Mitforschen eingeladen. Mit dem Wettbewerb **Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt** soll der Austausch von Wissenschaft und Gesellschaft auf lokaler Ebene gefördert werden. **Bewerbungsschluss ist der 19. Juni 2022.**

Der Wettbewerb lädt engagierte Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Wissenschaft, Zivilgesellschaft, kommunale Verwaltung sowie Wirtschaft ein, im Verbund Citizen-Science-Aktionen zu entwickeln, um gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern vor der eigenen Haustür zu forschen. Gefördert werden Ideen, die Forschung für alle erlebbar machen und Impulse für eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft setzen.

Mit dem Wettbewerb soll Citizen Science als partizipativer und gewinnbringender Forschungsansatz nachhaltig in Städten und Kommunen sichtbar gemacht werden.

„Citizen Science ist Treiber, um mit Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam die kleinen und großen Fragen der Zukunft zu erforschen“, sagt **Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung**. „Gerade im lokalen und regionalen Kontext kann diese Zusammenarbeit zu einer wissenschaftsbasierten und nachhaltigen Entwicklung beitragen und den wichtigen Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft weiter stärken!“

### Über den Wettbewerb:

Der Wettbewerb wird in einem zweistufigen Bewerbungsverfahren durchgeführt: Aus allen Bewerberinnen und Bewerbern wählt die Jury fünf Finalistinnen und Finalisten aus, die jeweils 5.000 Euro zur weiteren Konzeptentwicklung erhalten. Abschließend werden drei Konzepte ausgezeichnet, die mit einem **Preisgeld von jeweils 50.000 Euro** ihre Citizen-Science-Ideen vor Ort umsetzen können. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft zusammen und bietet vielfältige Perspektiven und Praxiserfahrungen.

Der Wettbewerb *Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt* wird von *Wissenschaft im Dialog* und dem Museum für Naturkunde Berlin in enger Zusammenarbeit mit der Citizen-



Science-Plattform *Bürger schaffen Wissen* umgesetzt. Gefördert wird das Verbundprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Bewerbungen sind bis zum 19. Juni 2022 unter [www.citizenscience-wettbewerb.de](http://www.citizenscience-wettbewerb.de) möglich.

#### **Weitere Stimmen zum Wettbewerb:**

##### **Markus Weißkopf, Geschäftsführer Wissenschaft im Dialog**

„Citizen Science ermöglicht es, Wissenschaft erlebbar zu machen und gleichzeitig neues Wissen zu schaffen. Die Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern mit Forschenden ermöglicht einen gemeinsamen Austausch in den verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses. Der Wettbewerb vernetzt Wissenschaft und Gesellschaft vor Ort und setzt Impulse zur trans- und interdisziplinären Zusammenarbeit. Dabei profitieren beide Seiten: Wissenschaft und Gesellschaft.“

##### **Prof. Johannes Vogel, Generaldirektor Museum für Naturkunde Berlin**

„Forschungsmuseen begeben sich immer mehr und aktiver in einen offenen Dialog mit der Gesellschaft. Sie tauschen sich mit Menschen unterschiedlichster Herkünfte und gesellschaftlicher Gruppen aus. Forschende suchen nach anderen Worten, um Wissenschaft zu erklären, zuzuhören, darüber zu diskutieren, zu experimentieren und das Wissen anderer anzuerkennen. Bürgerbeteiligung, aktiver Dialog, Partizipation und Kollaboration stehen im Vordergrund, nicht die einseitige Kommunikation. Aus diesem wechselseitigen Austausch können ganz neue Perspektiven auf akute wissenschaftliche Herausforderungen, wie etwa Klimawandel oder den Verlust der Biodiversität, erwachsen.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb: [www.citizenscience-wettbewerb.de](http://www.citizenscience-wettbewerb.de)

#### **Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog:**

Projektleiterin *Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt*  
Florence Mühlenbein  
Tel.: +030 2062295-63  
[florence.muehlenbein@w-i-d.de](mailto:florence.muehlenbein@w-i-d.de)

Kommunikation *Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt*  
Linn Merle Jördens  
Tel.: 030 2062295-73  
[linn.joerdens@w-i-d.de](mailto:linn.joerdens@w-i-d.de)



---

### **Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

### **Museum für Naturkunde Berlin**

Das Museum für Naturkunde Berlin (MfN) ist ein exzellentes und integriertes Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft mit internationaler Ausstrahlung und global vernetzter Forschungsinfrastruktur. Es ist auf drei eng miteinander verzahnten Feldern tätig: der sammlungsgestützten Forschung, der Sammlungsentwicklung und -erschließung und der forschungsbasierten Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Das MfN erforscht das Leben und die Erde im Dialog mit den Menschen. Die Themen reichen von der Entwicklung des Sonnensystems und der Erde über die Mechanismen der Evolution bis zur Vielfalt des Lebens. Darüber hinaus erforscht das MfN die wissenschaftshistorische, kulturelle und künstlerische Bedeutung seiner 30 Millionen Objekte umfassenden Sammlungen. [www.museumfuernaturkunde.berlin](http://www.museumfuernaturkunde.berlin)